

Musik – Materialität & Produktion (Düsseldorf, 26 Jun 14)

Haus der Universität, Vortragssaal, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf, 26.06.2014
Anmeldeschluss: 20.06.2014

Anna-Lisa Langhoff

Sowohl die Produktion als auch die Materialität von Musik werden in diesem Symposium von Seiten der Kunstgeschichte, der Musikwissenschaft und der Musikpraxis beleuchtet.

Thematisiert werden sowohl die virtuelle Klangbildung der Musik der metaphysischen Dinge - der Heiligen und der Engel - in der mittelalterlichen Malerei als auch die Beziehung der durch steinerne Noten repräsentierten Gesangspartie einer Arie zu der Skulptur Falconets. Das Verhältnis von Produktion und Reproduktion am Beispiel der Schellackplatten leitet dann zum Bereich der Musikpraxis über, die mit einem Gesprächskonzert, das die Materialität wie auch die Produktion von Musik am Beispiel der zeitgenössischen Musik erfahrbar macht, die Diskussion zu den gegenwärtigen Phänomenen der Klangbildung führt.

Programm

9.15 Uhr

Klaus Krüger, Freie Universität Berlin
Klang, Bild, Körper: Medien der Musica Coelestis

10.00 Uhr

Kristina Dolata, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Falconets "Musique". Eine Skulptur für Mme de Pompadour

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Karsten Lehl, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
Zwischen Produktion und Reproduktion - frühe Tonträger als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung

12.00 Uhr

Evelin Degen und Matthias Geuting, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
Dialog mit Flöte. Edgard Varèse und die Folgen

13.30 Uhr

Abschlussdiskussion

ArtHist.net

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Um eine kurze Anmeldung per E-Mail wird bis zum 20. Juni 2013 unter grako@phil.hhu.de gebeten.

www.hdu.hhu.de

Quellennachweis:

CONF: Musik - Materialität & Produktion (Düsseldorf, 26 Jun 14). In: ArtHist.net, 28.05.2014. Letzter Zugriff 21.06.2025. <<https://arthist.net/archive/7863>>.